

Innsbruck, 26. April 2013

Presseinformation

Landtagwahl Tirol 2013: „Neue Lage – zwei Tage“ ☺

Mit einem Tiroler Bürgermanifest bekennen wir uns zur „gelebten Solidaritäts- und Verantwortungsgemeinschaft von Jung und Alt“ und werden dieses Bürgermanifest auf der Grundlage einer unabhängigen Bürgerpolitik ohne Partei- oder Geldgeberzwang in die neue Legislaturperiode einbringen.

Damit schließen wir heute und morgen im Rahmen einiger Veranstaltungen unsere Wahlwerbung und verweisen abschließend:

Voll akzeptiert wurde unser **Bekanntnis zur Regionalwirtschaft mit dem Apfel aus der Genussregion Haiming anstelle chinesischer Feuerzeuge und Kulis** etc. – in der Endphase auch von den Grünen und teilweise von der VP noch übernommen. Ebenso unsere **klaren Aussagen zu wichtigen Tiroler Themen**, die wir mit Mut an die Frau und den Mann gebracht haben.

Mit dem **Tiroler-Bürgermanifest** werden wir so „**fleißig und engagiert**“ wie bisher (Politologe Ferdinand Karhofer) daran arbeiten, dass den TirolerInnen ihre **Grundrechte gewahrt** bleiben (bspw. Gesundheit und wirtschaftliche Existenz entlang stark befahrener Straßen), sie für **gute Arbeit** ebenso **gut bezahlt** werden, der **Raubbau an Natur eingestellt** wird und die **Klein- und Mittelbetriebe** aller Branchen vom Bauern bis zum Handwerker als **Systemerhalter geschützt** werden. Vor Konkurrenten, die Sozialmissbrauch betreiben, ihre MitarbeiterInnen ausbeuten oder „steuer-schonend“ in anderen Ländern anmelden und damit der Region bewusst Steuern und Abgaben entziehen. Ebenso stehen wir mit aller Kraft und Motivation für eine neue „**gelebte Solidaritäts- und Verantwortungsgemeinschaft von Jung und Alt**“, um den nächsten Generationen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit auch sie in diesem Land eine Existenz aufbauen können und der älteren Generation ein sorgenfreier Lebensabend ermöglicht wird.

Ebenso haben wir bewiesen, dass es auch mit **bescheidensten finanziellen Mitteln ohne einen Cent Parteiförderung (!)** gelungen ist, mit einem engagierten Team von berufstätigen Frauen und Männern aus allen Berufsschichten eine „**saubere, geradlinige und liebenswerte Werbelinie**“ durchzuziehen. Das allein sollte allen zu denken geben, die das Land mit Riesenplakaten zugestraft haben und nicht vor grober Wählertäuschung zurückschrecken, wenn auf Plakaten Frauen und Männer abgebildet werden, die nicht wählbar sind oder gar so getan wird, als ob am Sonntag ein Landeshauptmann oder eine Landeshauptfrau gewählt würde – es wird der **Tiroler Landtag gewählt!**

Dem setzen wir eine klare und ehrliche Botschaft entgegen: „**Wo Gurgiser drauf steht, ist Gurgiser drinnen und steht für jahrzehntelanges, positives und unabhängiges Bürgerengagement auf hoher Qualität und der Loyalität zum Land Tirol verpflichtet**“.

Wir möchten uns bei Ihnen allen bedanken, die Sie uns in dieser schwierigen Zeit medial begleitet und über unserer Aktivitäten berichtet haben, auch wenn wir keine „sündteuren Events“ und „Abschlusspartys“, sondern nur **harte Arbeit** anbieten konnten.

Jetzt hoffen wir, dass unser wichtigstes Wahlziel, eine möglichst hohe Wahlbeteiligung, annähernd erfüllt wird, denn in allen unseren Diskussionen und Veranstaltungen haben wir das Ausüben des Wahlrechts eingefordert. „**Wer nicht wählen geht, verwirft das wichtigste und mit Blut erkämpfte Gut, das Wahlrecht, und wird in Folge von Personen regiert, die andere für ihn wählen**.“

Mit besten Grüßen verbleiben für **GURGISER & Team**

*LAbg. Fritz Gurgiser & LAbg. Thomas Schnitzer
im Namen aller BezirkskandidatInnen und UnterstützerInnen*